

Show-Konzert mit Klamauk

Halten Zum zweiten Mal New Orleans Night in der Schlosswirtschaft Spiegelberg

Ein Riesenspass und Klamauk lieferte «Breit'n Wark & The Sreetrats» anlässlich der 2. Neu Orleans Night am Samstagabend in der Schlosswirtschaft Spiegelberg. Halten. Das zahlreiche Publikum amüsierte sich trefflich.

HANS R. FRÖHLICH

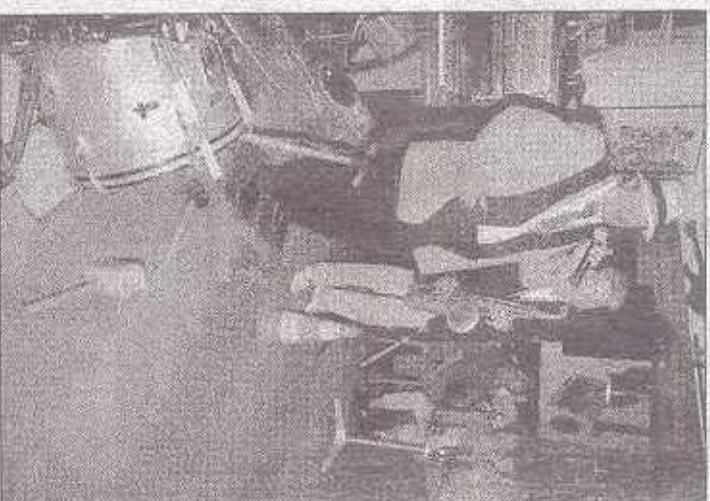
Es wird bestimmt nicht die letzte New Orleans Night gewesen sein, versicherte Urs David, Wirt der Schlosswirtschaft Spiegelberg, Halten. Nach dem letztjährigen Erfolg mit der Eigenbröi-Streetchand machten «Breit'n Wark & The Sreetrats» am Samstag Abend Furore mit einem gelungenen Show-Konzert, einem gemischten Repertoire aus Blues, Boogie,

Rock'n'Roll und zum grossen Teil in Louisiana entstandene Volksmusik wie Cajun und Zydeco und viel Klamauk. Die Action machen die beiden Frontliner und Spassmacher, der Luxemburger Roby Wark (vocal und selbstgebastelte Rhythmusinstrumente) und Schnubbe Rettenmaier (Stuttgart) am Tenorsax in allen möglichen und unmöglichen Stellungen. Zu den Variablen in der Band gehören am Schlagzeug Andy David (Biberts) und Martin Albrecht, der Solothurner Allround-Bassist (Feldbrunnern). Daniel Breitenstein (piano) ist der dritte Star und heute mehr im Hintergrund. Zusammen mit Wark ist er jedoch Initiant des ursprünglichen Duos «Breit'n Wark».

Die beiden trafen sich 1991 an einem Jazzkonzert im legendären «Plateau libre» in Neuenburg und bildeten zuerst eine Bluesband. Der eine aus der Welt des traditionellen Jazz, der andere aus

der Melancholie des Blues, wie sie es bezeichnen. Mit den grossen Erfolgen an den Buskerfestivals in Neuenburg und Ferrara (I) entstanden später die heutigen Streetrats mit wechselnden Besetzungen. Die beiden verstanden es mächtig einzukeizen, wobei Rettenmaier bei jeder Gelegenheit elegant hinter dem breiten Rücken des bärtigen Hüthen Wark im Publikum verschwand, die holde Weiblichkeit im Auge, um dann väterlich von jenem am Wickel oder wenn nötig mit schwerer Kette zurück zitiert zu werden.

Das Frenchquartier in New Orleans gehört zu den regelmässigen Reisezielen von Breit'n Wark, wo sie Kontakt mit den lokalen Musikern pflegen und Gelegenheit zu Gastauftritten an der Bourbonstreet und auf den Mississippi-dampfern oder im legendären R&B-Club «Tipitina» pflegen, wo sie jeweils neue Impulse für ihr Programm holen.



Stimmungsvoll Musik, inspiriert aus New Orleans.